

13.05.2016

136 Schützen ließen auf der Bleiche Feuerstutzen krachen



Alle Sieger des Chamer Feuerstutzen- und Zimmerstutzenschießens 2016 mit dem VSG-Chef
Fotos: Schmelber



VSG-Schützenmeister Christoph Kuchenreuter (l.) und Josef Eichenseer (r.) freuen sich mit dem Sieger des Geburtstagsschießens.

TRADITION *Obercastroper waren mehr als 600 Kilometer zur Teilnahme am Wettbewerb angereist.*

CHAM. Sechs teilvergoldete silberne, 52 silberne Hutnadeln und 15 Stück bestes Geräuchertes wurden am Sonntagnachmittag im Schützenheim der Vereinigten Schützengesellschaft Cham an die Teilnehmer des 43. Feuerstutzen- und 16. Zimmerstutzenschießens vergeben. Die weitest angereisten Teilnehmer waren dabei die Mitglieder des Bürgerschützenvereins 1564 aus Obercastrop, die über 600 Kilometer gefahren waren.

VSG-Schützenmeister Christoph Kuchenreuter begrüßte zusammen mit dem Präsidenten des OSB, Franz Brunner, die vielen Besucher der Siegerehrung. Insgesamt hatten 136 Schützen am Wettbewerb teilgenommen, von ihnen schossen 121 mit dem Feuerstutzen und 84 mit dem Zimmerstutzen. Als eine große zusätzliche Bereicherung betrachtete es Kuchenreuter, dass bei dem Schießen auch die Geburtstagscheibe von Josef Eichenseer anlässlich seines 80. Geburtstags mit auf dem Programm stand. Kuchenreuter lobte auch allgemein den fairen Wettkampf und den sauberen und guten Umgang mit den Waffen. „Immer wieder ändern sich Gesetze und Verordnungen, aber unsere Tradition lassen wir uns deswegen nicht nehmen“, verkündete er.

Zusammen mit Franz Brunner ehrte er Petra Ponschek aus Wanne-Eickel mit der Ehrennadel in Gold, und der OSB-Präsident freute sich, dass das diesjährige Preisschießen so gut geklappt hat. „Ich hoffe, dass diese Tradition noch lange erhalten bleibt“, sagte Brunner und zeigte sich fasziniert von den Feuer- und Zimmerstutzen. Er lobte die hervorragende Organisation und stellte die Beliebtheit dieses Schießens in den Vordergrund.

„Das zeigt sich schon daran, dass viele von weit her angefahren waren, um am Schießen teilzunehmen“. Sowohl Brunner als auch Kuchenreuter bedankten sich bei allen, die in irgendeiner Weise am Gelingen des Schießwettbewerbs beteiligt waren. (fsh)

DIE SIEGERLISTE

Hauptscheibe - vererbte Wertung - ohne Behelf:

1. Peter Augustin, Adler Fridolfing, 231; 2. Anton Masarie; Kgl. Priv. SG Straubing ; 48, 3.
Dionys Bartmann;
FSG Tell Schwandorf, 238

Hauptscheibe - vererbte Wertung - mit Behelf:

1. Rudolf Schweiger; FSG Tell Schwandorf, 194; 2. Josef Giritzer, Berg am Loam Frontenhausen, 49; 3. Johann Albrecht, FGS Landau, 249

Geburtstagscheibe Blattl - ohne Behelf:

1. Peter Leibl, FSG Tell Schwandorf, 264; 2. Kurt Berger, Römerstoaner Strasslach, 313;
3. Gerhard Hecht, SG 1862 Trautskirchen, 355

Geburtstagscheibe Blattl - mit Behelf:

1. Josef Giritzer, Berg am Loam, Frontenhausen, 618; 2. Rudolf Schweiger,
FSG Tell Schwandorf, 680

Punkt-Meister-Scheibe - vererbte Wertung:

1. Eugen Unseld, ZV Sontheim,17,7; 2. Martin Pulver, K I. Priv. SG Straubin , 49,0;
3. Hans Eckl, FSG Nabburg, 28,7

Adlerscheibe Blattl - ohne Behelf:

1. Gerald Röckl, SG Plößberg 1920,63,4; 2. Alois Pfaffinger, SPS Simbach-Zell, 80,6;
3. Alfred Eigelsperger, Kgl. Priv. SG Straubing, 81,2

Adlerscheibe Blatt - mit Behelf:

1. Martin Pulver, K I. Priv. SG Straubin ,121,4; 2. Sie fried Berger, Römerstoaner Strasslach,137,7; 3. Johann Albrecht, FSG Landau, 138,9 f(sh)